

SPORT

SCHWINGEN

**Jungschwinger
kämpften in Lauerz
mit vollem Einsatz.**

SEITE 12

EISHOCKEY-WM

**Schweiz erreichte
gegen Tschechien
den dritten Sieg.**

SEITE 15



Benjamin Schaller (links) und Markus Jost vom STV Wangen. Bild zvg

Wagner Athleten stark gestartet

Leichtathletik. – Am Zuger Frühjahrsmeeting beeindruckte Lukas Jost mit sehr guten 15, 21 m im Kugelstossen und 50,11 m mit dem Diskus. In Willisau am 41. Leichtathletikmeeting glänzte der 20-jährige Markus Jost mit neuer persönlichen Bestleistung im Kugelstossen (7,26 kg) mit 13,52 m. Bastian Schaller erreichte mit dem 800-g-Speer 50,49 m und dem Diskus (1,75 kg) 36,49 m (beides persönliche Bestleistungen).

Auch die jungen Knaben und Mädchen der Leichtathletik-Gruppe beeindruckten mit vielen neuen persönlichen Bestleistungen. Allen voran Claudia Laib, die im 60m-Sprint mit 9,20 Sekunden die Schnellste war. In Cham stiess Ramon Hunger die Kugel auf tolle 13,15 Meter. (rg)

Die Resultate:

Frühjahrsmeeting Zug

Lukas Jost: Kugel 15,21 m, Diskus 50,11 m.

Leichtathletik Meeting Willisau

Markus Jost: Kugel 13,52 m (PB), SM-Limite erfüllt), Speer (800 g) 49,91 m.

Bastian Schaller: Kugel (6 kg) 12,33 m, Diskus 36,49 m (PB, SM-Limite), Speer 50,49 m (PB, SM-Limite).

Ramon Hunger: Kugel (5 kg) 12,94 m, Diskus (1,5 kg) 30,55 m (PB), Speer (700 g) 32,98 m (PB).

Benjamin Schaller: Weit 4,63 m, Diskus (1 kg) 29,75 m (PB), Speer (600 g) 32,95 m.

Adrian Schnellmann: Kugel (4 kg) 9,76 m (PB), Diskus 33,75 m (PB), Speer 36,14 m (PB).

Janis Schnellmann: 60m 9,12 s, Weit 4,09 m, Kugel (3 kg) 7,82 m (PB), Speer (400 g) 20, 80 (PB).

Jonas Ebnöther: 60 m 10,95 s, Kugel 9,04 m (PB), Speer 23,80 m (PB).

Jana Skoog: 60 m 9,24 s, Weit 4,00 m, Kugel (3 kg) 7,55 m (PB).

Claudia Laib: 60 m 9,20 s, Weit 3,61 m, Kugel (2,5 kg) 5,54 m (PB).

Fabienne Vogt: 60 m 10,44 s (PB), Weit 3,30 m.

Debora Züger: 60m 10,65 s (PB), Hoch 1,10 m, Kugel 5,72m (PB).

Sina Züger: 60 m 10,62 s (PB), Weit 3,12 m, Kugel 4,63 m (PB).

Kim Skoog: 60 m 10,78 s (PB), Weit 2,88 m.

Leichtathletik Meeting Cham

Markus Jost: Kugel 12,52 m.

Bastian Schaller: Kugel 12,03 m, Speer 45,92 m (PB).

Timo Schnellmann: 100 m 12,24 s (PB), Weit 5,53 m (PB), Hoch 1,50 m.

Ramon Hunger: Kugel (5kg) 13,15 m (SM-Limite).

Benjamin Schaller: 80 m 10,86 s (PB), Hoch 1,45 m, Weit 4,79 m.

Markus Halef: 60m 8,82 s, Hoch 1,30 m, Ball (200g) 40,35 m (PB).

Janis Schnellmann: 60 m 9,04 s, Hoch 1,20 m, Ball 40,03 m (PB).

Kilian Vogt: 60 m 9,20 s, Hoch 1,25 m, Ball 42,15 m.

Jonas Küttel: 60 m 9,44 m, 1000 m 3,47,30 min, Ball 29,64 m.

Jonas Ebnöther: 60 m 10,70 s, Ball 29,93 m.

Céline Küttel: 60 m 9,56 s (PB), Weit 3,54 m, Ball (200g) 36,47 m (PB).

Claudia Laib: 60 m 9,16 s (PB), Weit 3,76 m, Ball 23,52 m (PB).

Sereina Küttel: 60 m 9,68 s, 1000 m 4,06,40 min, Weit 3,57 m, Ball 16,59 m.

Sina Züger: 60 m 10,84 s, Weit 3,25 m (PB), Ball 22,98 m (PB).

Debora Züger: 60 m 10,66 s (PB), Weit 3,12 m, Ball 24,13 m (PB).

Infoabend für FCW-Juniorenlager

Fussball. – Die Junioren des FC Wollerau reisen vom 6. bis 12. Oktober nach Stans ins Juniorenlager. Das OK hat kürzlich die Anlagen besichtigt und ist begeistert. Um die Eltern optimal über das Juniorenlager informieren zu können, findet am Dienstag, 14. Mai, im Clubhaus Erlenmoos ein Informationsabend für alle Eltern statt, deren Kinder am Sponsorenlauf teilgenommen haben und gerne mit ins Lager reisen möchten. Start der Veranstaltung ist um 19.30 Uhr. (fcw)

Sieg und Tabellenführung

Rolling Stoned Tuggen besiegte beim Auswärtsspiel die Razorbacks Zug-Freiamt mit 3:2. Nach dem sechsten Sieg in Serie grüssen die Tuggner von der Tabellenspitze der Nationalliga A.

Inlinehockey, NLA. – Spiele gegen Zug-Freiamt sind immer speziell. Die Zentralschweizer verfügen über einen hochkarätigen Spielerkader mit zahlreichen Eishockeyakteuren der NLA und NLB. Da ist jeder Gegner gespannt, mit wem die Zuger jeweils antreten.

Gegen Tuggen sollten es Hürlimann, Tschannen oder Rothen richten. Doch da stand ihnen mit Rolling Stoned Tuggen ein Gegenüber, der mit fünf Siegen in Folge mit grossem Selbstvertrauen antrat. Begegnungen dieser beiden Teams endeten in der Vergangenheit meist mit vielen Toren. In Sursee wurde es am Sonntagabend eine trefferarme Partie. Diese war von Beginn weg hart umkämpft, und bis zur Schluss sirene war jeder Spielausgang offen.

Tuggen mit starker Defensive

Rolling Stoned Tuggen spielt nicht sehr oft in Sursee und musste sich zu Beginn an die Unterlage gewöhnen. Vor allem die Pucks, die von der Bande kommen, nehmen unglaublich Fahrt auf. Die Märgler standen aber sehr kompakt und zeigten die wohl beste Abwehrarbeit der Saison – und was dennoch aufs Tor kam, wurde eine sichere Beute von Torhüter Siegenthaler.

Je länger das Spiel dauerte, desto besser kam Tuggen ins Spiel. In der ersten Hälfte hatten die Märgler auch mehr Spielanteile, wofür sie sich



Joel Ulrich traf gegen Zug zweimal; seine Tore verhalfen dem Team zum Sieg.

Archivbild Carlo Stuppia

in der 18. Minute mit dem 1:0 von Neukom belohnt. Dies war gleichzeitig auch der Halbzeitstand.

Der zweite Abschnitt hätte für Tuggen nicht besser beginnen können. Es waren etwas mehr als zwei Minuten gespielt, als Spielertrainer Joel Ulrich auf 2:0 erhöhen konnte. Der vierfache Meister Zug liess sich davon nicht beeindrucken und erhöhte den Druck. In der 29. Minute gelang Zug zuerst der Anschlusstreffer und in der 38. Minute der Ausgleich. Beide Teams hatten viele Einschuss-

möglichkeiten. Bei Abschlüssen von Litschi, Barts und Joel Ulrich rettete die Torumrandung.

Die Schlussphase war eingeläutet. Zug-Freiamt drückte auf die erstmalige Führung, und RS Tuggen verteidigte und spekulierte auf Konter. Diese Chance kam etwas mehr als sieben Minuten vor Schluss. Joel Ulrich erhielt von Bruder Marc die abgefahrene Scheibe genau auf die Stockschaufel; dieser zog solo auf das Zuger Gehäuse und bezwang deren Schlussmann souverän zum 3:2. Die

letzten Minuten bis zur Abpfiff brachten nochmals einige brenzlige Situationen, welche aber der nun neue Leader der NLA-Meisterschaft schadlos überstand. (kuli)

Razorbacks Zug-Freiamt – RS Tuggen 2:3 (0:1)
Sursee. 22 Zuschauer. SR: Günter Seedorf, Phillip Ströbel.

Tore: 18. Neukom (Marc Ulrich) 0:1, 28. Joel Ulrich (Büsser, Vetter) 0:2, 29. 1:2, 38. 2:2, 43. Joel Ulrich (Marc Ulrich) 2:3.

Tuggen: Siegenthaler, Bruhin; Litschi, Bosse, Dietrich, Neukom, Vetter, Marc Ulrich, Joel Ulrich, Barts, Büsser, Lutz, Rothe.

Bemerkungen: Strafen: 4x2 und 2x10 Minuten gegen Razorbacks, 1x2 Minuten gegen Tuggen.

Doppelt erfolgreiches Wochenende für SHCW

Am Wochenende konnte der Streethockeyclub Wollerau mit zwei Siegen aus zwei Spielen überzeugen und grusst nun von der Tabellenspitze.

Inlinehockey. – Am Wochenende standen für den SHC Wollerau Partien gegen zwei direkte Play-off-Konkurrenten auf dem Programm. Am Samstag fand das Heimspiel gegen die Oensingen Roadrunners an, bevor es am Sonntag weiter zu den Biel Seeländers ging.

Ein fulminanter Start in der ersten Partie bescherten den Zuschauern bereits drei Tore in nur fünf Minuten. Wollerau konnte dabei eine 2:1-Führung verzeichnen. Zehn Minuten später konnte Oensingen ausgleichen, doch auch darauf lieferte Wollerau mit dem 3:2 die passende Reaktion nach. Auch der Start in den zweiten Abschnitt lief ganz zu Gunsten der Wollerauer. Silvan Winiger konnte mit zwei Toren bis zu Spielmitte die Heimmannschaft mit 5:2 in Führung schießen. Es schien eine vermeintliche Vorentscheidung. Oensingen bewies aber das Gegenteil. Noch vor der zweiten Pause gelang den Solothurnern, auf 5:4 zu verkürzen. Und unmittelbar nach der Pause gelang es den Gästen tatsächlich, zum 5:5 auszugleichen.

Der erlösende Treffer aus Sicht der Schwyzer fiel in der 56. Minute. Diesen Vorsprung liess sich Wollerau nicht mehr nehmen und konnte in der letz-



Silvan Winiger trifft gegen die Oensingen Roadrunners.

Bild zvg

ten Spielminute auch noch auf 7:5 erhöhen.

Viele Kontertore gegen Biel

Am Sonntag folgte das Auswärtsspiel gegen den vermeintlich stärkeren Gegner aus Biel. Die Seeländers traten mit einem grossen Kader gegen an. Gleich von Beginn weg setzten die Hausherrn Druck auf. Wollerau konzentrierte sich nur auf das Verteidigen, dies vorerst erfolgreich. Mit drei Kontertoren verzeichnete Wollerau einen komfortablen Vorsprung. Kurz vor der ersten Pause

konnte Biel von einem Wechselfehler des Höfner profitieren und verkürzte auf 1:3.

Der zweite Abschnitt begann mit einem weiteren Bieler Treffer. Die Schwyzer zeigten aber weiterhin eine starke defensive Leistung und wurden in der 27. Minute mit einem Doppelschlag belohnt. Obwohl Biel weiterhin das Spielgeschehen bestimmte, kamen die Gäste immer zu mehr Chancen. Und die Effizienz der Wollerauer war beeindruckend. Zwei weitere Tore zum 7:2 gelangen noch vor der zweiten Pause. Ein starker Tor-

hüter und eine gute Chancenauswertung erklärten dieses klare Resultat nach zwei Dritteln. Das Spiel war somit bereits vorentschieden.

Biel und Wollerau lieferten sich im letzten Abschnitt einen kleinen Schlagabtausch. Beim Spielstand von 4:10 vernachlässigten die Schwyzer ihre Defensive aber zu sehr, was den Bielern vor Ende des Spiels nochmals drei Tore einbrachte, was am Sieg des SHCW jedoch nichts mehr änderte. Somit ist Wollerau nach Verlussspielen neuer Tabellenführer der 1. Liga. (cw)

Wollerau – Oensingen 7:5 (3:2, 2:2, 2:1)

Erlenmoos. 40 Zuschauer. SR: Eicher.

Tore: 2. Ehrler 1:0, 3. Mooser 1:1, 5. S. Winiger 2:1, 16. P. Kanobel 2:2, 18. Ehrler 3:2, 23. S. Winiger 4:2, 29. S. Winiger 5:2, 32. Zemp 5:3, 38. Utz 5:4, 42. Gruner 5:5, 56. S. Winiger 6:5, 59. S. Winiger 7:5.

Wollerau: Böhme; Chris Winiger, Kuster, Hörler, Ehrler, Michael Büeler, Flurin Büeler, Silvan Winiger, Liechti, Kluser, Pajarola.

Bemerkungen: Strafen: 9x2 Minuten und 1x5 Minuten gegen Wollerau, 7x2 Minuten gegen Oensingen.

Biel – Wollerau 7:10 (1:3, 1:4, 5:3)

Biel. 100 Zuschauer. SR: Rochat.

Tore: 11. Ehrler 0:1, 15. S. Winiger 0:2, 16. Schmelzer 0:3, 18. Aeschbacher 1:3, 21. Wahl 2:3, 27. C. Winiger 2:4, 27. Kluser 2:5, 28. S. Winiger 2:6, 33. S. Winiger 2:7, 41. Migliori 3:7, 42. S. Winiger 3:8, 43. C. Winiger 3:9, 49. Gamboni 4:9, 53. C. Winiger 4:10, 55. Hirt 5:10, 57. Donze 6:10, 59. Donze 7:10.

Wollerau: Böhme; Chris Winiger, Kuster, Schmelzer, Ehrler, Michael Büeler, Silvan Winiger, Liechti, Kluser, Matthys, Hörler.

Bemerkungen: Strafen: 5x2 Minuten gegen Wollerau, 3x2 Minuten gegen Biel.